

Treffpunkt Kunsthalle 50plus – was ist das?

Treffpunkt Kunsthalle 50plus ist ein Kunstvermittlungsprogramm der Stadtparkasse Düsseldorf, der Kunst- und Kulturstiftung der Stadtparkasse Düsseldorf und der Kunsthalle Düsseldorf, das sich besonders an Bürgerinnen und Bürger ab 50 Jahren richtet.

Neben kostenlosen Führungen durch die Ausstellungen der Kunsthalle Düsseldorf und anderer Kulturinstitute der Stadt, der Kunstakademie Düsseldorf und Galerien, bietet **Treffpunkt Kunsthalle 50plus** einen Blick hinter die Kulissen des Kunstbetriebs. Sie haben die Möglichkeit zu Gesprächen mit Künstlern und Kuratoren, Begegnungen mit unterschiedlichen Künsten und erhalten Einblicke in das Engagement der Stadtparkasse Düsseldorf in Kunst und Kultur.

An jedem letzten Mittwoch im Monat um 17 Uhr führen wir durch aktuelle Ausstellungen und Projekte in Düsseldorf.

Bei Führungen im KIT – Kunst im Tunnel laden wir anschließend zu Gesprächen in das KIT Café ein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Anmeldung

Gerne nehmen wir Ihre Anmeldung für die gekennzeichneten Veranstaltungen ab sofort per E-Mail unter **bildung@kunsthalle-duesseldorf.de** oder telefonisch unter **(0211) 89 96 256** entgegen.

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Sollten Sie unerwartet nicht teilnehmen können, bitten wir um Absage.

Megan Rooney, Opening Times Tilia americana, 2014. Courtesy die Künstlerin und DREI, Köln.
Aus: „Megan Rooney“, Kunsthalle Düsseldorf, 18. Mai bis 11. August 2019



Konzeption:
Kunsthalle Düsseldorf
Grabbeplatz 4
40213 Düsseldorf
mail@kunsthalle-duesseldorf.de
www.kunsthalle-duesseldorf.de

Treffpunkt Kunsthalle 50plus
Programm
Januar bis Juni 2019

Die Kunsthalle wird gefördert durch die



JANUAR - FEBRUAR

JANUAR **Words don't come easy – money doesn't either.**
Mittwoch, 30. Januar 2019, 17 – 18 Uhr
Treffpunkt: KIT – Kunst im Tunnel,
Mannesmannufer 1b, 40213 Düsseldorf

Eine Ausstellung mit Juan Pérez Agirregoikoa, Isabella Fürnkäs, Hanne Lippard und Eric Peter im Rahmen des plugin-Projektes von Schloss Ringenberg.

Was formt unsere Wirklichkeit? Hat die Sprache, die wir nutzen, um die Welt zu beschreiben, Einfluss darauf? Während eine auf ökonomischem Wachstum basierende Weltordnung sich unwiderruflich auf unseren Planeten und dessen Ressourcen auswirkt, sie unsere Sicht auf die Welt und unser Leben bestimmt, begibt sich die Ausstellung auf die Suche nach der Möglichkeit, durch Sprache unsere Vorstellungen dieser Weltordnung zu überdenken.

Zwischen Poesie, Parole und Zungenbrecher laden die multimedialen und performativen Arbeiten ein, zuzuhören und die eigene Sprechkompetenz zu erproben. Damit befragt die Schau den Zusammenhang zwischen kapitalistischen Mechanismen und sinnlicher Wahrnehmung und appelliert an die individuelle Gestaltungsfähigkeit.

FEBRUAR **d – polytop**
Mittwoch, 27. Februar 2019, 17 – 18 Uhr
Treffpunkt: Kunsthalle Düsseldorf,
Grabbeplatz 4, 40213 Düsseldorf

Die Kunsthalle Düsseldorf verstand sich schon immer als ein Haus für internationale und aufstrebende Künstlerpositionen, in dem die Modernen und Avantgarden ihren Platz hatten.

Sie ist aber immer auch ein Haus für die hiesige Kunstszene gewesen, sodass d – polytop an experimentelle Ausstellungen wie „between“ (1969-1973), „Nachbarschaft“ (1976), „Über Eck“ (2014) oder jüngst „Akademie [Arbeitstitel]“ anknüpft.

Die Schau versammelt Künstler*innen der Region, die konsequent, aber eher im Verborgenen ihr künstlerisches Werk schaffen.

MÄRZ - APRIL

MÄRZ **ZERO**
Mittwoch, 27. März 2019, 17 – 18 Uhr
Treffpunkt: ZERO-Haus, ZERO foundation,
Hüttenstraße 104, 40215 Düsseldorf

Die ZERO foundation wurde 2008 von den Düsseldorfer ZERO-Künstlern Heinz Mack, Otto Piene und Günther Uecker gemeinsam mit dem Museum Kunstpalast gegründet. Die Stiftung hat sich Erforschung, Erhalt und Präsentation der Werke der internationalen ZERO-Bewegung zur Aufgabe gemacht. Es ist weitgehend einzigartig, dass sich die noch lebenden Künstler aktiv in die Stiftung einbringen können. So fließen Informationen aus der ZERO-Zeit aus erster Hand in die Arbeit der ZERO foundation ein.

Nach einer Modernisierung hat die ZERO foundation das legendäre Hinterhaus auf der Hüttenstraße im Juni 2018 bezogen.

Die Führung zeigt die Wirkungsstätten der ZERO-Künstler Mack, Piene und Uecker und bietet einen Einblick in das Archiv und auch in das Feueratelier von Otto Piene.

Die Teilnehmerzahl ist auf max. 40 Personen begrenzt (2 Gruppen à 20 Personen). Wir bitten daher um Anmeldung (Hinweis auf der Rückseite).

APRIL **Von mir aus**
Mittwoch, 24. April 2019, 17 – 18 Uhr
Treffpunkt: KIT – Kunst im Tunnel,
Mannesmannufer 1b, 40213 Düsseldorf

Zu den renommiertesten Fachbereichen der Kunstakademie Düsseldorf zählt die Fotografie. So besuchten einige der heute international bekanntesten Fotograf*innen die legendäre Klasse von Bernd Becher. Mit Conrad Müller, Donja Nasser, Arisa Purkpong und Alexander Romey zeigt die Ausstellung im KIT 2019 Fotos von jungen Absolvent*innen und Studierenden der Düsseldorfer Akademie.

MAI - JUNI

MAI **Megan Rooney**
Mittwoch, 29. Mai 2019, 17 – 18 Uhr
Treffpunkt: Kunsthalle Düsseldorf,
Grabbeplatz 4, 40213 Düsseldorf

Im Frühjahr 2019 richtet die Kunsthalle Düsseldorf die erste institutionelle Einzelausstellung der Künstlerin Megan Rooney in Deutschland aus. Die 1985 geborene Kanadierin, die in London lebt und arbeitet, erzählt mit ihren raumgreifenden Installationen enigmatische Geschichten, die sich, grotesk und intim zugleich, mit Themen und mitunter düsteren Erfahrungen des alltäglichen Lebens auseinandersetzen. Ein wiederkehrendes Element ihrer Arbeiten ist der menschliche Körper. Rooneys einnehmende Szenarien werden ortsspezifisch entwickelt und umfassen Medien wie Malerei, Zeichnung, Objekte, Performances sowie Sprache und Text.

JUNI **Urban Art Walk**
Mittwoch, 26. Juni 2019, 17 – 19 Uhr
Treffpunkt: Ellerstraße/Ecke Willi-Becker-Allee,
40227 Düsseldorf
Ende der Führung:
Brunnenstraße, 40223 Düsseldorf

Urban-Art-Künstler*innen haben in der Stadt viele versteckte Kunstorte geschaffen. Sie verbinden klassische Kunstrichtungen mit Pop, Punk, Graffiti und Streetart. Der Rundgang führt zu den spannendsten Kunstwerken an Düsseldorfer Wänden.

Die Teilnehmerzahl ist auf max. 50 Personen begrenzt (2 Gruppen à 25 Personen). Wir bitten daher um Anmeldung (Hinweis auf der Rückseite).